Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

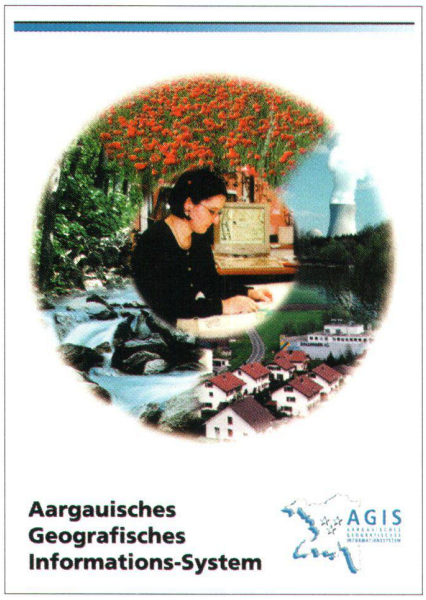
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

10 Jahre AGIS



Vor genau zehn Jahren wurde das AGIS, das Aargauische Geografische Informationssystem, aus der Taufe gehoben. Ziel war es, raumbezogene Informationen flächendeckend über den Aargau zu erheben und allen Verwaltungsstellen zur Verfügung zu stellen. Was in diesen zehn Jahren entstand, kann sich sehen lassen: Die unkomplizierte Zusammenarbeit quer durch alle Departemente und viele Fachabteilungen, allen voran die Abteilungen Landschaft und Gewässer, Raumplanung, Wald und Umweltschutz, trägt Früchte. Sie ermöglichte, dass heute über 200 Leute in der Verwaltung online Zugriff auf einen umfassenden Bestand an aktuellen Daten haben: Vom Übersichtsplan über das Amphibieninventar bis zur Gewässerschutzkarte, von den Buslinien über Wohnstatistikdaten bis zu den aktuellen Bauzonen. Ein kleines Team in der Abteilung Informatik koordiniert das AGIS im Bereich Software, Geräte, Daten, Datendokumentation, Datenabgabe und Ausbildung. Es wird ergänzt durch ein knappes Dutzend GIS-SpezialistInnen in den Fachabteilungen. Für spezielle Anwendungsgebiete wurden massgeschneiderte Applikationen entwickelt. So werden Baugesuche dank AGIS effizienter koordiniert. Eine weitere Anwendung kommt dem Einsatz in Notsituationen zu Gute: Die Polizei und der Notruf 144 dirigieren ihre Einsatzfahrzeuge mit Hilfe von AGIS-Daten schnell und zuverlässig an den Zielort.

Wer sich für Anwendungsmöglichkeiten des AGIS interessiert oder sich beraten lassen will, kann sich an folgende Adresse wenden: AGIS Koordination, Obere Vorstadt 40, 5001 Aarau Tel. 062/835 10 98 oder Fax 062/835 10 10, e-mail: agis@ag.ch. Dort gibt es auch kostenlos eine Broschüre zu bestellen, die über das AGIS informiert.

Christine Egli
AGIS Koordination

Forum für Telekom und Internet über Stromkabel

Telekommunikation und insbesondere Internet über bestehende Stromleitungen ist eine der zukunftsträchtigen Technologien zur Erschliessung von Haushalten und KMUs. Deshalb haben am 23./24. März 2000 in Interlaken 51 Vertreter aus 17 Ländern ein Forum zur Pflege dieser Technologie gegründet.

Telekommunikation und Internet über Stromleitungen, die sogenannte Powerline Communications oder PLC, steht in der Entwicklungsphase und erste kommerzielle Einsätze werden für nächstes Jahr erwartet. In dieser Aufbauphase ist die Koordination der Kräfte wichtig. Deshalb haben sich 51 Teilnehmer aus 17 Ländern und drei Kontinenten in Interlaken getroffen, um das PLCforum zu gründen. In diesem Forum sollen alle PLC-Interessierten, seien es Produzenten, Betreiber, Kunden, Forscher oder Regierungsstellen eine Plattform finden, um das Wissen über PLC auszutauschen und zu mehren. Es sind namhafte Unternehmen dabei, u.a. Alcatel, Ascom, Cisco, diAX, Philips, Siemens, Texas Instruments und Elektrizitätsunternehmen wie EdF, EnBW, Endesa, Enel, NESA, RWE, Sydkraft, Tiwag, Viken. Ebenfalls dabei ist die Finanzwelt mit Morgan Stanley und auch die Hochschulen sind vertreten.

Dass dieses internationale Forum die Gründungsversammlung ausgerechnet in der Schweiz abhält, zeigt, dass in der Schweiz gute Aufbauarbeit für PLC geleistet wird. August Blunschi, dem Vorsitzenden des TK PLC des CES und einem der Initianten und Mitglied des heutigen Vorstandes des PLCforum, ist es gelungen, die Interessenten nach Interlaken zu holen, und die Forum-Adresse ist sein Büro bei Ascom in Bern. Mit dem neu gewählten Präsidenten Jean-François Droubay, Direction de la Stratégie EdF, ist die Elektrizitätswirtschaft an vorderster Front tätig.

Dieses PLCforum bündelt die Kräfte, die vorher in zwei Gremien aufgesplittet waren. Die nächste PLCforum-Versammlung wird am 23./24. Mai 2000 in Düsseldorf stattfinden und sich insbesondere den Spezifikationen der Inhouse und Access-Systeme widmen. Weitere Treffen sind für dieses Jahr angesetzt in Paris (Juli), Malmö (September) und Valencia (November).

SEV